

Vorlage, DS-Nr. 2021/0609

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	27.04.2021			

Betreff: Sanierung der Sanitäranlagen im Sportjugendheim Bergheim;
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.04.2021

Beschlussentwurf:
Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkung auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:
Über die Änderungsliste zum Haushalt 2021/2022 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit ein Antrag zur Sanierung der Sanitäranlagen im Sportjugendheim Bergheim durch die SPD-Fraktion gestellt.

Die Verwaltung hat in dieser Sitzung darauf hingewiesen, dass der akute Sanierungsbedarf nicht bekannt sei. Der vermeintliche Sanierungsaufwand wurde auch nicht verifiziert. Bis heute liegt der Verwaltung keine Kostenzusammenstellung zum Sanierungsaufwand der Sanitäranlagen vor. In jedem Jahr findet eine Begehung der Sportjugendheime statt, um den baulichen Zustand zu beurteilen und mögliche Sanierungsbedarfe zu ermitteln. Es steht im Juni der diesjährige Termin mit dem SV Bergheim an. Im Rahmen dieser Ortsbegehung kann das Sanierungsvorhaben näher betrachtet werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Stadt nur für grundsätzliche Sanierungen/Erneuerungen nach Dach und Fach (Sanierung des Daches, der Fassade, Erneuerung der Außentüren, Fensteranlagen, der Heizungsanlage und auch der Verrohrung) zuständig ist. Für alle weiteren baulichen Maßnahmen ist der Verein zuständig und erhält hierfür seit Jahren einen jährlichen städt. Zuschuss. Diese Regelung gilt übrigens bei allen Vereinen, die städt. Sportjugendheime bewirtschaften. Die Gleichbehandlung aller Vereine ist daher unbedingt zu wahren. Gängige Praxis der Vereine ist es, Zug um Zug nach Verfügbarkeit der Mittel (städt. Zuschuss und eigene Vereinsmittel) die Sanierungen und Erneuerungen in den

Sportjugendheimen anzugehen. So ist es nur verständlich, dass nach Möglichkeit der Finanzen jährlich bestimmte Projekte, wie z.B. Maler- und Fliesenarbeiten, Erneuerung der Waschbecken etc. umgesetzt werden können. Dies ist ein kontinuierlicher Prozess den alle Vereine für sich selbst in eigener Zuständigkeit planen.

In den vergangenen Jahren wurden für das Sportjugendheim aus dem städt. Haushalt 81.342,88 Euro für die dringend notwendige Dachsanierung und eine neue Elektroverkabelung investiert.

Wie bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.04.2021 mitgeteilt, wird die Verwaltung nach Verifizierung der Kosten durch den Verein prüfen, in welchen Zuständigkeiten die einzelnen Gewerke liegen und dann auch umgesetzt werden können.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete